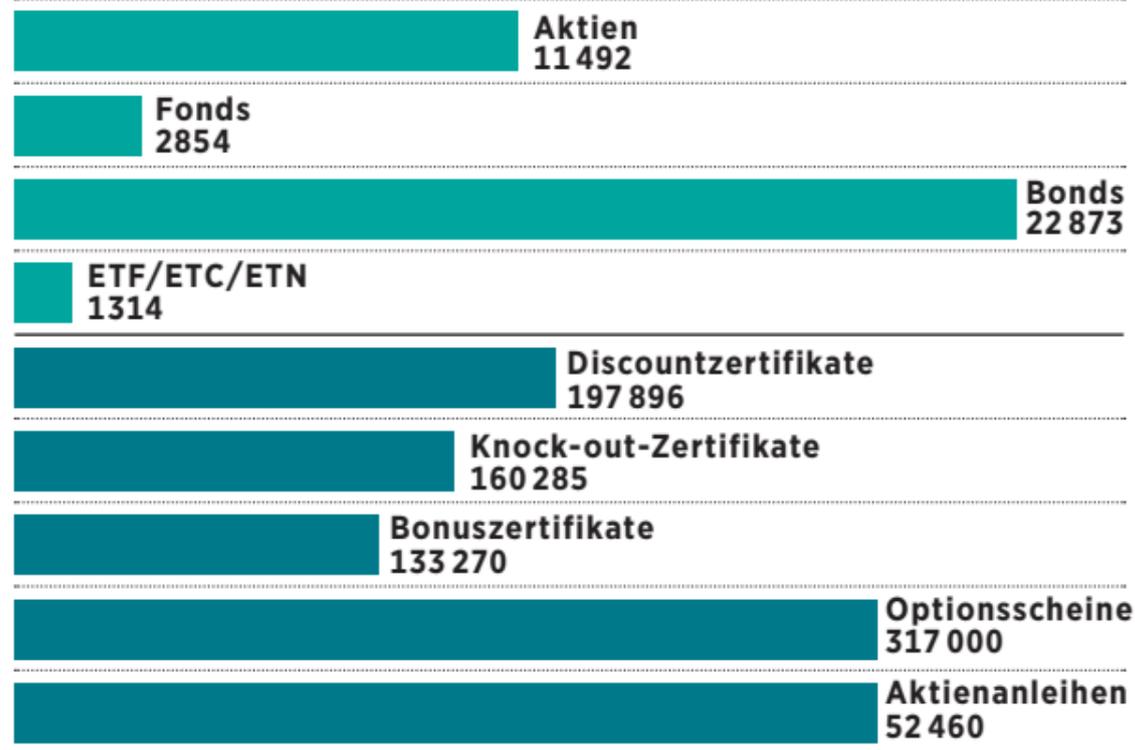


## Beratungsdilemma

Der Verbraucher muss über so viele Informationen verfügen, dass er in der Lage ist, selbstständig und frei zu entscheiden. Ob ein Honorarberater dies angesichts der Masse von Anlageprodukten hierzulande leisten kann, wird bezweifelt. Er müsste sich schon ein eigenes Rechercheteam vorhalten oder dieses Know-how teuer zukaufen. Kreditgenossenschaften verfügen dagegen über umfangreiche Analysen und Research-Ergebnisse.

### Anzahl der Produkte nach Anlageklassen, die an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt werden\*



\* Stichtag: 6. März 2012; 940 ETFs, 251 ETCs, 123 ETNs

Quelle: Deutsche Börse